

Kanzel = Verse.

Zu dir, Unendlicher, empor steigt unser Flehen: Laß über
deinem Haus dein Auge offen stehen!

Geheiligt ist es dir, dein Name soll da seyn, und wir,
wir wollen uns dir, Weltenvater, weih'n.

Du hast den Thränentag zum Festtag uns gewendet, ge-
deih'n zum Menschenwerk aus deiner Höh' gesendet.

Wenn längst uns Staub bedeckt, erhebe deinen Ruhm die
späte Nachwelt noch in diesem Heiligthum!

Nach der Predigt.

2. Musik von D. Fr. Schneider.

Chor.

Jauchzet dem Herrn alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden!
Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!
Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken,
Zu seinen Vorhöfen mit Loben!
Danket ihm! lobet seinen Namen!

Vor der Communion.

Wenn in heilig ernsten Stunden, durch deinen Sohn mit
dir verbunden, wir der Versöhnung Mahl uns nah'n, wenn
wir, Jesu Tod zu feiern, ihm hier der Treue Schwur erneuern,
laß Leben uns und Kraft empfab'n! Dein Friede ström' uns
zu, und mit ihm Himmelsruh', Welterlöser! auch wir sind dein!
uns dir zu weih'n, laß, Mittler! unser Streben seyn!
